

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Informationen für Lehrpersonen



## Modul 1 – Was bedeutet Risiko für dich?

<b>Inhalte / Ablauf</b>	<p><b>Einstieg:</b> Die SuS sehen verschiedene Redewendungen und Sprichwörter zum Thema Risiko. Sie diskutieren diese, zu zweit oder im Plenum.</p> <p>Die SuS komplettieren Satzanfänge rund um das Thema «Risiko» mit eigenen Gedanken und Überlegungen. Diese können im Anschluss verglichen und diskutiert werden.</p> <p>Die SuS versetzen sich in vorgegebene Situationen und entscheiden, ob sie das beschriebene Risiko eingehen oder nicht und was die damit verbundenen Folgen sein könnten. Auch hier ist eine anschliessende Besprechung im Plenum oder in Gruppen möglich.</p>
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	<p>Die SuS können definieren, was für sie Risiko bedeutet und ihre eigene Risikobereitschaft einschätzen.</p> <p>Die SuS wissen, dass das Eingehen von Risiken Chancen und Gefahren mit sich bringt, welche vorgängig abgeschätzt werden müssen.</p>
<b>Lehrplanbezug</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen. (D.2.B.1)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren. (NMG.11.1)</p>
<b>Material</b>	<p>Arbeitsblätter Lösungsvorschläge</p>
<b>Sozialform</b>	<p>PA / Plenum, EA, PA</p>
<b>Zeit</b>	<p>45'</p>

### Zusatzinformationen

- Die Sprichwörter zum Einstieg können auch ausgeschnitten und an die SuS verteilt werden. Diese bearbeiten das zugewiesene Sprichwort dann in Einzel- oder Partnerarbeit.
- Erklärfilm zum Thema «Risiko allgemein»:  
<https://youtu.be/xnR0r69U68c> (1:21 Minuten)

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Sprichwörter und Redewendungen zum Thema Risiko



Was denkt ihr über die folgenden Sprichwörter und Redewendungen?  
Was bedeuten sie und seid ihr damit einverstanden?

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Ohne Risiko kein Fortschritt.

Es gibt kein Risiko ohne Belohnung.

Wer nichts riskiert, hat nichts zu verlieren.

Das Leben ist ein Spiel und das Risiko ist das Spielgeld.

Risiko ist der Preis des Fortschritts.

Die Angst vor dem Risiko ist schlimmer als das Risiko selbst.

Wer kein Risiko eingeht, wird nichts erreichen, aber wer zu viel Risiko eingeht, wird alles verlieren.

Wer mit scharfen Messern spielt, wird sich irgendwann schneiden.

Jeder geht Risiken ein, manche sind sich dessen nur nicht bewusst.

Wer zu viel riskiert, verliert irgendwann alles.

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Risiko, Gefahr, Wahrscheinlichkeit und Co.



Welche Erklärung gehört zu welchem Begriff?  
Verbinde und schreibe oder zeichne ein Beispiel dazu.

Begriff	Definition	Beispiel / Zeichnung
Risiko	<b>Chance</b> , wie häufig etwas passiert oder passieren kann. Wird oft in <b>Prozent</b> genannt.	
Gefahr	Häufigkeit, wie oft ein <b>unerwünschtes / negatives Ereignis</b> eintreten kann.	
Sicherheit	Zeigt auf, wie <b>mutig oder vorsichtig</b> jemand bei unsicheren Entscheidungen ist.	
Wahrscheinlichkeit	<b>Gegenteil von Risiko</b> , ohne Gefahr.	
Risikobereitschaft	<b>Bedrohungen</b> oder mögliche <b>Schäden</b> , die ein Risiko darstellen können.	
Glück	Wahrscheinlichkeit, wie oft ein <b>Ereignis positiv</b> oder gut ausgeht, obwohl man das <b>nicht erwarten</b> könnte.	

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Was bedeutet Risiko für dich?



Schreibe die Satzanfänge unten fertig, so dass sie für dich stimmen.

Wenn ich das Wort «Risiko» höre, denke ich an ...

.....

Risiko bedeutet ....

.....

Risiken sind in unserem / meinem Leben ...

.....

Wenn ich zwischen Risiko und Sicherheit wählen kann, dann ...

.....

Dieses Risiko würde ich niemals eingehen ...

.....

Ich gehe (nicht) viele Risiken ein, weil ...

.....

Ich gehe ein Risiko ein, wenn ...

.....



# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Arbeitsmaterial



## Risiko eingehen oder nicht?



Besprecht zu zweit, wie ihr in den folgenden Situationen entscheiden würdet. Schreibt eure Überlegungen in Stichworten auf.

### Fahrradhelm holen?

Du bist auf dem Weg zur Schule und in Eile. Beim Fahrrad angekommen, merkst du, dass der Helm noch in deinem Zimmer liegt.  
Holst du ihn oder gehst du das Risiko ein, ohne Helm zu fahren?

### Hausaufgaben machen oder nicht?

Du musst dich entscheiden, entweder mit deinen Freundinnen und Freunden abmachen oder die Hausaufgaben auf morgen erledigen. Für beides bleibt keine Zeit. Gehst du das Risiko ein, morgen ohne Hausaufgaben in der Schule aufzutauchen?

### Wagst du den Sprung?

Klassenausflug in die Badi! Sofort wagen sich einige Kinder auf den 5-Meter-Sprungturm. Du bist noch nie aus dieser Höhe gesprungen und weißt nicht, ob du das schaffen wirst, ohne auf dem Bauch zu landen.  
Traust du dich zu springen oder doch lieber nicht?

### Schnell oder sicher?

In der Schule ist Zimmerwechsel angesagt. Vom obersten Stock geht es in den untersten. Einige Mitschülerinnen und Mitschüler rutschen auf dem Treppengeländer runter, um schneller zu sein.  
Machst du mit oder gehst du lieber sicher und langsamer die Treppe runter?

### April, April!

Der 1. April steht vor der Tür. Deine Mitschülerinnen und Mitschüler wollen den Lehrpersonen einen Streich spielen. Du weißt, dass die Lehrpersonen Streiche dieses Jahr verboten haben.  
Gehst du das Risiko einer Strafe ein und machst trotzdem mit bei den geplanten Streichen?

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Lösungsvorschlag und Anmerkungen

### Sprichwörter und Redewendungen zum Thema Risiko

Mögliche Bedeutungen (individuelle Lösungen der SuS sind ebenfalls möglich)

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

*Wer kein Risiko eingeht, kann auch nicht vorwärtskommen.*

Ohne Risiko kein Fortschritt.

*Um etwas Neues zu realisieren, muss oft ein Risiko eingegangen werden.*

Wer zu viel riskiert, verliert irgendwann alles.

*Risiken müssen abgewogen werden. Je öfter man ein Risiko eingeht, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass etwas schiefgeht.*

Jeder geht Risiken ein, manche sind sich dessen nur nicht bewusst.

*Wir gehen tagtäglich grössere und kleinere Risiken ein, oft machen wir dies auch unbewusst.*

Wer mit scharfen Messern spielt, wird sich irgendwann schneiden.

*Wer immer wieder hohe Risiken eingeht, läuft Gefahr, dass irgendwann ein Unglück eintritt.*

Wer kein Risiko eingeht, wird nichts erreichen, aber wer zu viel Risiko eingeht, wird alles verlieren.

*Es gilt einen Mittelweg zwischen Sicherheit und Risiko zu finden. Zu viel Sicherheit kann Stillstand bewirken, zu viel Risiko hingegen zu Verlusten führen.*

Die Angst vor dem Risiko ist schlimmer als das Risiko selbst.

*Oft ist die Angst vor den möglichen negativen Folgen eines Risikos höher als die tatsächlichen Folgen.*

Risiko ist der Preis des Fortschritts.

*Um etwas Neues zu erschaffen, zu erfinden, zu realisieren müssen oft Risiken eingegangen werden.*

Das Leben ist ein Spiel und das Risiko ist das Spielgeld.

*Das Leben ist unvorhersehbar. Wie in einem Spiel ist das Leben oft unvorhersehbar und es gibt keine Garantien für bestimmte Ergebnisse.*

Wer nichts riskiert, hat nichts zu verlieren.

*Es gibt Menschen, die keine Risiken eingehen, nichts Gefährdetes haben und somit auch nichts zu verlieren haben.*

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



Es gibt kein Risiko ohne Belohnung.

*Aus jedem eingegangenen Risiko kann man auch etwas mitnehmen / davon profitieren.*

## Risiko, Gefahr, Wahrscheinlichkeit und Co.

<p><b>Risiko</b></p>	<p>Häufigkeit, wie oft ein <b>unerwünschtes / negatives Ereignis</b> eintreten kann.</p>	<p><i>Beispiel: Fahrradfahren kann mit mehr oder weniger Risiken verbunden sein, je nach Route, Ausrüstung (z. B. Helm, Licht), Fahrverhalten etc.</i></p>
<p><b>Gefahr</b></p>	<p><b>Bedrohungen</b> oder mögliche <b>Schäden</b>, die ein Risiko darstellen können.</p>	<p><i>Beispiel: Springen mehrere Kinder gleichzeitig auf einem Trampolin, besteht die Gefahr von Zusammenstößen und Verletzungen.</i></p>
<p><b>Sicherheit</b></p>	<p><b>Gegenteil von Risiko</b>, ohne Gefahr.</p>	<p><i>Beispiel: Das Tragen eines Fahrradhelmes verschafft zusätzliche Sicherheit, da die Gefahr von Kopfverletzungen minimiert werden kann.</i></p>
<p><b>Wahrscheinlichkeit</b></p>	<p><b>Chance</b>, wie häufig etwas passiert oder passieren kann. Wird oft in <b>Prozent</b> genannt.</p>	<p><i>Beispiel: Die Wahrscheinlichkeit, eine gute Note zu erzielen, kann durch Lernen und Vorbereitung auf eine Prüfung erhöht werden.</i></p>
<p><b>Risikobereitschaft</b></p>	<p>Zeigt auf, wie <b>mutig oder vorsichtig</b> jemand bei unsicheren Entscheidungen ist.</p>	<p><i>Beispiel: Im Sportunterricht sind gewisse Schüler:innen risikofreudiger und zeigen mehr Risikobereitschaft, z. B. beim Turnen an Geräten wie Ringe, Reck, Barren etc</i></p>
<p><b>Glück</b></p>	<p>Wahrscheinlichkeit, wie oft ein <b>Ereignis positiv</b> oder gut ausgeht, obwohl man das <b>nicht erwarten</b> könnte.</p>	<p><i>Beispiel: Wer bei einer Tombola aus 1000 Losen den Hauptgewinn zieht, hat grosses Glück gehabt.</i></p>

# Risiken eingehen, abschätzen, absichern

Lösungsvorschlag



## Was bedeutet Risiko für dich?

*Hier sind jeweils individuelle Antworten der SuS möglich und erwünscht.*

## Risiko eingehen oder nicht?

### Fahrradhelm holen?

*Hier gilt es abzuwägen, ob eine Fahrt ohne Helm und das damit verbundene Risiko, sich am Kopf zu verletzen sinnvoll und die gewonnene Zeit wert ist.*

*Stellt man eine mögliche schwere Kopfverletzung der Zeitersparnis durch das Nicht-Holen des Helmes gegenüber, ist klar, dass sich dieses Risiko nicht lohnt.*

### Hausaufgaben machen oder nicht?

*Die SuS müssen die Konsequenzen abwägen, die das Erscheinen ohne Hausaufgaben am Folgetag nach sich zieht. Zudem kann angeführt werden, dass die Hausaufgaben nicht nur gelöst werden, weil ansonsten Konsequenzen drohen. Die Hausaufgaben haben den Sinn, Gelerntes anzuwenden, zu vertiefen und zu festigen. Dies sollte in die Abwägung einbezogen werden.*

### April, April!

*Anhand dieser Situation können verschiedene Themen wie Gruppendruck, lustige Streiche vs. gemeine Streiche, Einhaltung von Regeln vs. eine mögliche Tradition von 1. April-Scherzen diskutiert werden.*

### Wagst du den Sprung?

*Bei der Entscheidung, ob der Sprung gewagt wird, müssen verschiedene Faktoren abgewogen werden: Traut man sich den Sprung zu? Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, sich dabei zu verletzen? Welche Folgen hätte ein missglückter Sprung?*

### Schnell oder sicher?

*Lohnt sich die Zeitersparnis durch das Herunterrutschen des Treppengeländers, wenn man die möglichen Verletzungen durch einen Sturz abwägt? Ausserdem gilt es zu bedenken, dass das Herunterrutschen einerseits als «cool» wirken kann, andererseits ein Sturz aber auch zu Lachern der Mitschülerinnen und Mitschüler führen kann. Ausserdem muss angenommen werden, dass das Rutschen auf dem Treppengeländer wahrscheinlich nicht erlaubt ist und die Möglichkeit einer Schelte durch eine Lehrperson besteht.*